

So können Sie uns unterstützen.

Der Nationale Tag der Millenniumsziele (MDGs) ist nur eines von verschiedenen Projekten, mit denen das CMDG die Schweizer Bevölkerung über die MDGs informiert. In Zukunft wollen wir noch mehr Jugendliche als MDG-Botschafter ausbilden, die die MDGs dann in ihrem Umfeld weiter bekannt machen. Damit wir diese Projekte durchführen können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Als private Stiftung werden wir hauptsächlich über Spenden finanziert. Wir stellen Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Wenn Sie die Millenniumsziele ebenfalls für wichtig halten und unsere Arbeit unterstützen, können wir uns auch im nächsten Jahr für die MDGs einsetzen.

Firmen haben die Möglichkeit, Gönner, Sponsoren oder Kooperationspartner des CMDG zu werden. Gerne lernen wir Sie und Ihr Unternehmen kennen und finden gemeinsam mit Ihnen die passende Form des Engagements.

Spendenkonto PC 60-77822-9

Vielen herzlichen Dank.

8 Ziele bis 2015.



MDG 1
Bekämpfung von extremer Armut und Hunger



MDG 5
Verbesserung der Gesundheitsversorgung der Mütter



MDG 2
Primarschulbildung für alle



MDG 6
Bekämpfung von HIV/AIDS, Malaria und anderen schweren Krankheiten



MDG 3
Gleichstellung der Geschlechter und Stärkung der Rolle der Frauen



MDG 7
Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit



MDG 4
Senkung der Kindersterblichkeit



MDG 8
Aufbau einer globalen Partnerschaft für Entwicklung



*«We must achieve the Millennium Development Goals.
We want to achieve them. And we can achieve them.»*

Joseph Deiss, 20 September 2010 in New York

Co-Sponsor:

THEATER BASEL

Julius Bär



CMDG



Centre for the Millennium Development Goals · Alemannengasse 23 · CH-4058 Basel
Telefon +41 61 681 23 23 · info@cmdg.ch · www.cmdg.ch · Spendenkonto: PC 60-77822-9

Herzlich willkommen beim
Nationalen Tag
der Millenniumsziele (MDGs).

Programm.

ab 13.30 Uhr

Schülerinnen und Schüler als MDG-Botschafter

Jugendliche präsentieren ihre eigenen Ideen zu den 8 Millenniumszielen. Spazieren Sie durch das Foyer, die Galerie und das Nachtcafé und lassen Sie sich von den kreativen Aktionen überraschen.

ca. 14.00 Uhr

Beginn Hauptteil

- Musik von Caroline Chevin und Band
- Begrüssung durch Moderatorin Dr. Esther Girsberger und Sabine Schmelzer, Geschäftsführerin CMDG
- Rede von Nationalratspräsidentin Pascale Bruderer Wyss
- Schüleraktionen
- Podiumsdiskussion mit Majella Lenzen und Rosmarie Michel
- Schüleraktionen
- Kurzfilm «The Hunger Project» mit einer Einführung von Dr. Pascal Köppel, Stiftungspräsident des Hunger Projekts Schweiz
- Videobotschaft von Joseph Deiss, Präsident der UNO-Generalversammlung
- Schüleraktionen
- Musik von Caroline Chevin und Band

ca. 16.00 Uhr

Signierstunde

mit Caroline Chevin, Rosmarie Michel und Majella Lenzen



Pascale Bruderer Wyss ist die jüngste Nationalratspräsidentin der Schweizer Geschichte. Ihre politischen Schwerpunkte liegen im Sozialwesen, der Integration und Gleichstellung von Menschen mit Behinderung sowie der Bildungs- und Sportpolitik. Sie handelt nach dem Grundsatz, allen Fragen und Ideen vorurteilsfrei zu begegnen, darauf menschliche, langfristig gerechte Antworten zu finden und schlussendlich im Sinne der Nachhaltigkeit zu entscheiden.

www.pascale-bruderer.ch



Alt Bundesrat Joseph Deiss wurde am 11. Juni 2010 zum Präsidenten der UNO-Generalversammlung gewählt. Bereits in seiner Antrittsrede verkündet er, dass er den 8 Millenniumszielen besondere Aufmerksamkeit schenken werde. Seine Teilnahme am Nationalen Tag der Millenniumsziele (MDGs) musste Joseph Deiss leider wegen eines wichtigen Termins im Rahmen seines UN-Mandats absagen. Er teilt uns seine Gedanken jedoch in einer persönlichen Videobotschaft mit.

w

Dr. Esther Girsberger moderiert den Nationalen Tag der Millenniumsziele (MDGs). Die Zürcher Journalistin, Dozentin und Autorin ist Zentralvorstandsmitglied der Helvetas, Vorstandsmitglied des Zürcher Spendenparlaments sowie im Stiftungsrat verschiedener gemeinnütziger Organisationen. Als Moderatorin ist sie bekannt dafür, die Podiumsteilnehmenden durch präzise, provokative, aber doch liebenswürdig vorgebrachte Fragen aus der Reserve zu locken.

www.esther-girsberger.ch



Majella Lenzen war 33 Jahre lang als Nonne in Afrika tätig. Die gelernte Krankenschwester baute ein Krankenhaus in Tansania auf und leitete danach die Ordensprovinz in Simbabwe. 1990 wurde sie wegen umstrittener Reformen in die Krisenregion Moschi zwangsversetzt, wo sie die kirchliche Aidsarbeit koordinierte. Weil sie Kondome in eine von HIV stark betroffene Region transportiert hatte, wurde sie von der Kirche entlassen. Ihr Buch «Das möge Gott verhüten. Warum ich keine Nonne mehr sein kann.» ist 2009 im Dumont-Buchverlag erschienen.



Rosmarie Michel war Besitzerin eines Familienunternehmens und hat in den letzten 35 Jahren verschiedene Verwaltungsratsmandate wahrgenommen. Als Präsidentin der International Federation of Business and Professional Women und als Vicechair of Women's World Banking hat sie sich für die Integration der Frauen in Wirtschaft, Öffentlichkeit und Politik eingesetzt. Die Verbreitung von Mikrokrediten in Entwicklungsländern ist ihr ein besonderes Anliegen. Das Buch «Rosmarie Michel. Leadership mit Bodenhaftung.» ist im Orell Füssli Verlag erschienen.



Caroline Chevin begeisterte mit ihrer aussergewöhnlichen Stimme bereits als Supporting Act von Anastacia das Publikum und ist spätestens seit ihrem Radiohit «Back in the Days» der Liebling der Schweizer Musikszene. Die gleichnamige Single erreichte bereits vor dem offiziellen Albumreleas die Top 15 der Airplay Charts. Das Video zur zweiten Single «World Full of Lies» hat die Inner-schweizerin gerade in L.A. gedreht.

www.carolinechevin.ch